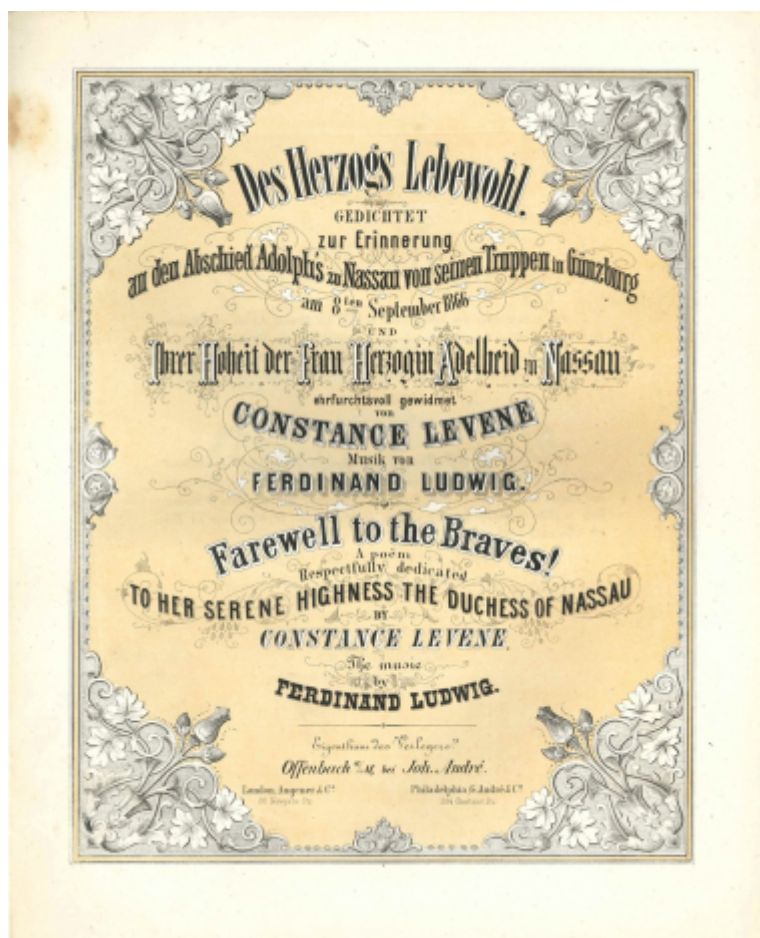


Ferdinand Ludwig

LUDWIG, FERDINAND * um 1827 | † London 16. Juni 1905; Pianist, Musiklehrer, Musikschriftsteller und Komponist



Ob Ferdinand Ludwig wirklich, wie der Nekrolog sagt, aus dem schlesischen Königsberg (heute Klimovice, Tschechien) stammte, muss derzeit offenbleiben – die Kirchenbücher bestätigen dies nicht. Auch ließ sich noch nichts über seinen Lebensweg ermitteln, bevor er 1859 (bis dahin „von vielen Hoftheatern entfernt wohnend“; *Niederrheinische Musik-Zeitung* 29. Okt. 1859) erstmals als Pianist in Wiesbaden in Erscheinung trat, wo er bis 1868 lebte, Klavierunterricht erteilte und (seit 1866) als Berichterstatter für die Fachpresse arbeitete. Ende des Jahres 1868 nahm er seinen Wohnsitz in London und setzte seine vorherigen Tätigkeiten fort. Bei seiner geradezu institutionalisierten Konzerttätigkeit profitierte er u. a. von der Protektion der Herzogin von Cambridge (Auguste von Hessen-Rumpfenheim, seit 1818 verheiratet mit dem 1. Duke of Cambridge), scharte zahlreiche Schüler um sich, von denen einige ihm sogar aus Wiesbaden gefolgt waren, und betätigte sich weiterhin als Pressereferent, insbesondere für die *Neue Zeitschrift für Musik* (bis 1873) sowie für *The Musical World*; auch war er zeitweise Mitarbeiter von *Grove's Dictionary of Music and Musicians*. Die spätsommerliche Urlaubszeit verbrachte der Musiker zumeist in Königstein im Taunus und nutzte überdies manche Gelegenheit für Konzertreisen auf dem Kontinent. Ferdinand Ludwig führte den Titel eines Dr. phil. – ob die Promotion 1874 in Gießen (*The Musical World* 21. Nov. 1874) erfolgte oder 1878 in Heidelberg (Nekrolog), bleibt noch zu ermitteln; auch ist nicht bekannt, welche Qualifikation er aufweisen konnte. Eine Verwandtschaft mit weiteren Musikern namens Ludwig, die teils gemeinsam mit Ferdinand in London auftraten, besteht nicht (s. insb. NZfM 18. Aug. 1871).

Werke — Kompositionen: *Pastorale des Alpes. Tyrolienne* (Kl.) op. 5, Mainz: Schott [1857]; D-B, F-Pn <> *Drei Lieder* (Sst., Kl.) op. 8, Offenbach: André [1868]; D-F, D-OF <> Lied „Mit namenlosem Zauber

angethan“ (Sst., Kl.), Mainz: Schott [1868]; D-BNu <> *Des Herzogs Lebewohl*. [...] zur Erinnerung an den Abschied Adolph's zu Nassau von seinen Truppen in Günzburg am 8ten September 1866 (Sst., Kl.), Offenbach: André [1867]; D-OF <> *Princess and Page. Romanza* (Kl.), London: Duncan Davidson & Co. [1870] <> *Skating (Schlittschuhlaufen). Etude de salon* (Kl.), London: Cramer [1870]; GB-Lbl <> *Merry Cossacks (Kosakenlust). Esquisse* (Kl.), ebd. [1870]; GB-Lbl <> Weitere in der Presse genannte Werke (zumeist ungedruckt und verschollen): *Andante religioso* (S, Kl., Vc., Hrf.); aufgef. London 1870–72 <> *Serenade au bord de la mer* (Kl.); aufgef. London 1870 <> *Sonntags am Rhein* (Chor); aufgef. Wiesbaden 1884 <> *Gather ye Rosebuds* (Sst., Kl.?); genannt 1886 <> *Rêverie Slave* (Kl.); aufgef. London 1890 <> *Küsten Ständchen* (Kl.); aufgef. London 1890 <> Schriften: „Correspondenzen“ aus Wiesbaden bzw. (seit 1869) aus London in NZfM 21. Sept. 1866, 12. Apr. 1867, 10. Jan. 1868, 18. Sept. 1868, 20. Aug. 1869, 14. Jan. 1870, 5. Aug. 1870, 9. Sept. 1870, 19. Mai 1871, 18. Aug. 1871, 10. Mai 1872, 17. Jan. 1873, 2. Juni 1873, 13. Juni 1873 <> zahlreiche Berichte für *The Musical World* (London) <> Artikel für *Grove's Dictionary of Music and Musicians* (Bd. 4, 1889)

Quellen — Adressbücher Wiesbaden <> kurzer Nekrolog in NZfM 19. Juli 1905 <> *Niederrheinische Musik-Zeitung* 29. Okt. 1859; *Recensionen und Mittheilungen über Theater und Musik* (Wien) 3. Juni 1865; NZfM 2. März 1866, 21. Sept. 1866, 10. Jan. 1868; *Wiesbadener Bade-Blatt* 7. Aug. 1867; *The Sun* (London) 14. Dez. 1868; *The Musical World* 17. Apr. 1869, 30. Okt. 1869, 2. Juli 1870, 23. Juli 1870, 20. Aug. 1870, 8. Okt. 1870, 12. Nov. 1870, 8. Juli 1871, 9. Dez. 1871, 9. Aug. 1873, 21. Nov. 1874, 11. Aug. 1877, 9. Aug. 1879, 2. Febr. 1884, 8. Aug. 1885, 10. Juli 1886, 14. Juni 1890; *The Orchestra* 16. Apr. 1869, 8. Juli 1870, 22. Juli 1870, 2. Juni 1871, 23. Juni 1871, 11. Aug. 1871; ZfM 1. Apr. 1870

Abbildung: Titel zu Ludwigs *Des Herzogs Lebewohl* [1867]; D-OF

Axel Beer und Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=ludwigf>

Last update: **2023/03/16 09:21**

